

Der Friedhof der Prognosen

geschrieben von Chris Frey | 14. Juni 2019

Frank Hennig

Nicht alles lässt sich für den Blick in die Zukunft messen, berechnen, in Experimenten untersuchen. Werden Prognosen in naturwissenschaftlichen Bereichen oft durch die folgenden Realitäten bestätigt, sieht es auf den subjektiv stark gefärbten wirtschaftlichen und politischen Sektoren anders aus. Die Sterblichkeit ist ausgesprochen hoch.

Bei tiefstehender Sonne werfen auch Zwerge lange Schatten – oder – wie der Schattenmann Stefan Rahmstorf die Welt sieht.

geschrieben von Admin | 14. Juni 2019

Prof. Dr. Stefan Rahmstorf Klimafolgenforscher beim Potsdam Institut für Klimaforschungsfolgen (PIK) macht seinen Zuhörern bei Franz Alt weis, dass die „Klimaleugner“ allein in den USA 900 Millionen \$ US jährlich erhielten. Das hätten „Studien“ von Sozialwissenschaftlern so ergeben. Beweise dafür blieb er schuldig. Wie bei vielen seiner Behauptungen. Von Michael Limburg

Rückkopplung ist nicht das Gelbe vom Ei

geschrieben von Chris Frey | 14. Juni 2019

Christopher Monckton of Brenchley

Ich bin Mr. Stokes sehr dankbar für seinen jüngsten Beitrag, in welchem er erklärt, was seiner Ansicht nach den Unterschied ausmacht zwischen der Implementierung der Rückkopplung seitens der offiziellen Klimatologie bei der Ableitung der Klima-Sensitivität einerseits und dem Verfahren meiner Mitautoren und von mir selbst andererseits. Die schiere Masse der Kommentare zu dieser mathematisch-physikalischen

Diskussion ist ein Hinweis darauf, dass der Abstieg in die Niederungen dieser Gleichungen mehr ist als nur das flüchtige Interesse der Leserschaft.

Die Zehn Gebote der Ökoreligion

geschrieben von AR Göhring | 14. Juni 2019

von Dirk Maxeiner et al.

An Pfingsten kommt der heilige Geist über uns. So auch in diesem Jahr, allerdings wandelt er seine Gestalt, wie Wasser, das zu heißem Dampf wird. Der Klimaglaube erfreut sich seit den frühen Missionsjahren, Mitte der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts, einer stetig wachsenden Gemeinde. Die Apostel des Spiegel wähten den Kölner Dom damals bereits unter dem Meeresspiegel und schlugen ein neues Kapitel des unbefleckten Weltrettungs-Journalismus auf, dessen bisheriger Höhepunkt ein Aufenthalt in Kiribati war, den Claas Relotius in der Grotte von Lourdes geträumt hatte.

Wall Street Journal: Was ist, wenn grüne Energie nicht die Zukunft ist?

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Juni 2019

StopTheseThings

Wenn das Wall Street Journal (WSJ) anfängt, die Unvermeidlichkeit unseres „Übergangs in eine wind- und sonnengetriebene Zukunft“ in Frage zu stellen, wissen Sie, dass die Show ihrem Ende entgegengeht.